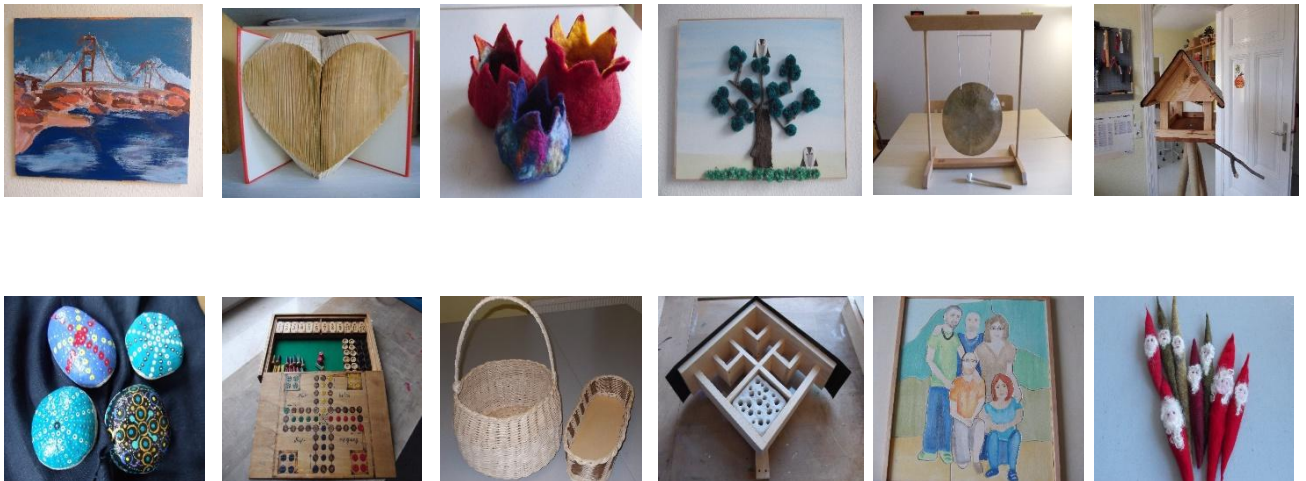


Die Brücke

Tagesstätte

für

Menschen mit psychischen Handicaps



Kreativ- und Werkprojekte 2018

Tätigkeitsbericht 2018

Die Brücke gGmbH

Tagesstätte Warendorf - Zumdreschstraße 9 - 48231 Warendorf

Fon: 0 25 81/78 74 80 - Fax: 0 25 81/78 74 82

E-Mail: die_bruecke-tagesstaette-waf@t-online.de

Zweigstelle Ahlen - Kampstraße 5 - 59227 Ahlen

Fon: 0 23 82 /7 60 81 95 – Fax: 0 23 82/7 60 81 97

Die bedarfsgerechte und personenzentrierte Ausrichtung des Angebots- und Leistungsspektrum sichert 2018 wiederholt dem maximalen Auslastungsgrad der Einrichtung

Unsere Tagesstätte weist an den Einrichtungsstandorten in Warendorf und Ahlen eine sehr gute Angebotsannahme auf und erreicht hierbei den maximalen Auslastungsgrad erneut deutlich. Die hohe Zufriedenheit der Besucherinnen und Besucher, sowohl hinsichtlich der Angebotsvielfalt, als auch in Bezug auf die Betreuungsqualität insgesamt, wird im Rahmen der aktuellen Nutzerbefragung erneut bestätigt.

Die in der Vergangenheit wiederholt aufgezeigten deutlichen Unterschiede der Nutzerstruktur der beiden Einrichtungsstandorte bestehen unverändert. Nicht zuletzt spiegelt sich dies insbesondere auch im standortbezogenen Vergleich der Auslastungs- und Betreuungszahlen wieder. Die sich aus diesem Kontext ergebenden standortspezifischen Anforderungen machen es erforderlich, dass wir personen- wie gruppenbezogen, planmäßig, und ebenso situativ, in weitest gehendem Umfang auf die spezifischen Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer eingehen. Hierbei gilt es, das im Einzelfall angezeigte „Setting“ bestmöglich im Angebotsrahmen der Tagesstätte zu verankern, und seine Umsetzung sicherzustellen. In der Gesamtheit zählen hierzu sowohl regelmäßig wiederkehrende Maßnahmen, als auch die des Experimentierens, das Training und Vertiefen, das Variieren und Wechseln von Maßnahmen, wie auch die „dosierte Gabe“ neuer Impulse, das Suchen, das Finden, und ebenso auch das wieder Verwerfen. Die Besucherinnen und Besucher erfahren hierbei durch unsere Fachteams Unterstützung, (Be-) Förderung und Begleitung bei der Erschließung persönlicher Fähigkeiten und Talente, und damit Hilfe bei der Entdeckung individueller Quellen an Lebensqualität.

Mit Blick auf das differenzierte Angebotsspektrum unserer Einrichtung (siehe Kurzportraits der Gruppenangebote) ist es erneut gelungen, den Besucherinnen und Besuchern ein sowohl die fachlichen Aspekte, als auch die individuellen Interessenslagen berücksichtigendes, breit gefächertes Angebotsspektrum anzubieten.

Der hierzu erforderliche „Angebots-Fundus“ wird primär durch die Fachkräfte der Einrichtung gespeist, darüber hinaus aber durch die Einbeziehung externer Kursleitungen ergänzt. Dieser Angebots-Mix aus verlässlich-wiederkehrenden, Sicherheit und Orientierung gebenden Inhalten auf der einen, und neuen, eher noch unbekanntem Kreativ-, Beschäftigungs- oder Bewegungsformen auf der anderen Seite, hat sich sehr bewährt und wird von den Besucher überaus geschätzt. Diese „erfolgreiche“ Form der Angebotsstruktur wird somit auch für das Betriebsjahr 2019 die Planungs- und Umsetzungsgrundlage unseres Angebotsspektrums bilden.

Im Jahresverlauf 2018 erzielten unsere beiden Einrichtungsstandorte eine Gesamtauslastung von 37.920 Nutzer-Anwesenheitsstunden. Unsere Tagesstätte in Warendorf erreicht hierbei eine Auslastung von 21.649 Stunden (20 Plätze). Auf die Zweigstelle Ahlen entfallen im selben Zeitraum 16.271 Stunden (20 Plätze). Der im Rahmen der Förder-Richtlinien definierte maximale Auslastungsgrad (Stufe II) wird somit nicht nur erreicht, sondern deutlich überschritten.

Das Fach-Team unserer Einrichtung betreute im Betriebsjahr 2018 an beiden Tagesstätten-Standorten insgesamt 65 Klienten aus dem gesamten Kreisgebiet (Vorjahr 64). In 2018 erfolgen insgesamt 26 (20) Neu- und 5 (5) Wiederaufnahmen.

Nutzerstatistik – Verweildauer:

	Standort Warendorf	Standort Ahlen
Nutzer/Betreuungen im Betriebsjahr		
	33	32
Geschlecht		
Weiblich	22	15
Männlich	11	17
Durchschnittsalter		
	49,1	48,5
Aufnahme		
Erstaufnahmen	25	26
Wiederaufnahmen	8	6
Entlassungsgrund		
Reguläre Beendigung	0	2
WfbM	0	1
Berufliche Reha	0	3
Allgemeiner Arbeitsmarkt	0	0
Krankenhaus	0	0
Abbruch ohne Entl.-grund	0	2
Gemeinschaftliche Wohnhilfe	1	0
Sonstige Gründe	6	5
Begleitende Hilfen (Mehrfachnennungen möglich)		
Arzt	33	32
Ambulante Pflege	4	0
SpDi	4	1
KuB	1	0
ABW	7	7
Angehörige	27	21
Gesetzliche Betreuung	10	13
Sonstige Hilfen	7	4
Keine Hilfen	1	0
Einkommenssituation (Mehrfachnennungen möglich)		
Krankengeld	3	3
Rente	19	20
ALG SGB III	1	3
GruSi SGB II	1	5
HzL GruSi SGB XII	5	2
Unterhalt	4	2

Verweildauer in Jahren	Anzahl der Nutzer
über 5 Jahre	9 (10)*
4 – 5 Jahre	3 (3)
3 – 4 Jahre	6 (3)
2 – 3 Jahre	7 (5)
Unter 2 Jahre	40 (45)

*(Vorjahreswert in Klammern)

Eröffnung der Tagesstätte Warendorf am 01.08.1999
 Eröffnung der Zweigstelle Ahlen am 01.12.2006.

Kooperation - Vernetzung - Sozialraumorientierung:

Zum Selbstverständnis unserer Versorgungs- und Betreuungsverantwortung zählt die engmaschige Kooperation und Vernetzung mit den an der fallbezogenen Betreuung und Behandlung beteiligten psychosozialen Fachdiensten und psychiatrischen Versorgungsstellen.

Gleichermaßen selbstverständlich ist für uns die Einbindung und Beteiligung der Angehörigen und Bezugspersonen in den Betreuungsprozess, soweit dies von den Betreuten und Beteiligten gewünscht wird.

Diese Form der Zusammenarbeit trägt wesentlich dazu bei, die selbstbestimmte Lebensgestaltung der Nutzerinnen und Nutzer zu fördern und nachhaltig zu sichern. Wir gehen davon aus, dass die beteiligten Bausteine der gemeindepsychiatrischen Versorgung ihr Angebots- und Leistungsspektrum letztendlich nur im „Zusammenspiel der Vernetzung“ aller am Einzelfall beteiligten Versorgungsträger sinnvoll und effektiv erbringen können.

Neben der fortlaufenden Mitarbeit der Tagesstätte in regionalen und überregionalen Facharbeitskreisen steht hierfür auch die Mitwirkung an der Regionalplanungskonferenz (RPK) des Kreises Warendorf.

Die gesellschaftliche Teilhabe psychisch gehandicapter Menschen hat in der Gemeindepsychiatrie von jeher eine zentrale Bedeutung. Gemeindepsychiatrie und bürgerschaftliches Engagement gehören untrennbar zusammen. Dies unterstreichen die Erfahrungen der zurückliegenden Jahre in vielfältiger Weise.

Zunehmende Bedeutung gewinnt hierbei die Sozialraumorientierung der Versorgungsträger und Anbieter. Gemeint ist die Öffnung und Vernetzung im definierten Sozialraum, um im Interesse der Betroffenen, und mit ihnen gemeinsam, Ressourcen im „Viertel“ zu erschließen, diese zu nutzen und bedarfsbezogen zu vernetzen.

Hierfür steht die angebotsbezogene Kooperation mit dem Kreissportbund, die Zusammenarbeit mit örtlichen Kreativ- und Bildungsanbietern, wie auch die Nutzung vielfältiger öffentlicher Angebote (z. B. Aqua-Gymnastik).

Unsere Fachkräfte – das Betreuungsteam Qualifikationen – Fortbildung und Schulungen:

Die differenzierte und umfassende Aufgabenstellung der Arbeit in unserer Einrichtung erfordert qualifizierte und in der psychosozialen Betreuung von psychisch erkrankten und behinderten Menschen erfahrene Fachkräfte.

Das Gesamtteam unserer Einrichtung setzt sich 2018 aus acht Teilzeitkräften und einer erfahrenen Ergänzungskraft zusammen. Zusätzlich wurde die Arbeit der Standortteams im Betriebsjahr durch zwei Heilerziehungspflegerinnen (HEP) im Anerkennungsjahr unterstützt.

Das berufsgruppen- und standortübergreifend arbeitende Fach-Team verfügt in der gegenwärtigen Konstellation über die Fachdisziplinen:

Ergotherapie (4), Heilerziehungspflege (2), Hauswirtschaft (2), Motopädie/Erzieherin (1) und Sozialarbeit (1).

Der parallele Betrieb unserer Tagesstätte an den Einrichtungsstandorten in Warendorf und Ahlen erfordert den standortübergreifend und flexibel organisierten Fachkräfteeinsatz. Gleichzeitig gilt es, die für den Betreuungs- und

Förderprozess erforderliche personelle Kontinuität, weitestgehend zu sichern.
Vor dem Hintergrund der personellen Ressourcen, eine ständige Herausforderung.

Das anspruchsvolle Tätigkeitsspektrum sowie die sich fortlaufend wandelnden Arbeitsanforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordern die beständige Qualifizierung aller beteiligten Kräfte. Das Modell gezielter In-House-Fortbildungen hat sich hierbei sehr bewährt.

In 2018 wurden im Rahmen dieser „In House“-Fortbildungen“ und Schulungen folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

Fort und Weiterbildung – Schulungen 2018	
12-04-2018	„Erzähl mir was – Märchen und Geschichten“ - Erzählstruktur – Der rote Faden – Möglichkeiten des Freien Erzählens – Erzählspiele und Erzählimpulse für freies Arbeiten mit Gästen
19-07-2018	Einführung in die neue DSGVO Jahresschulung 2018
26-11-2018	Brandschutzschulung 2018 Theorie und Praxis für MA und interessierte Nutzer
15-11-2018	Team-Supervision
20-12-2018	Erste Hilfe Training

Das Beraterteam:

Das Beraterteam hat als einrichtungs- und trägerübergreifendes Fach-Gremium beratende Funktion für die Tagesstätte. Es sichert den für den Betreuungsverlauf (Aufnahme, Verlauf, Beendigung) erforderlichen Fachaustausch. Weiterhin bietet das Gremium der Einrichtung Unterstützung und Hilfestellung bei der Entwicklung und Realisierung von Vermittlungsperspektiven.

Sowohl die personelle Zusammensetzung des Beraterteams, als auch der Wechsel der Sitzungsorte sind so gewählt, dass die standortübergreifende Arbeit unserer Einrichtung Berücksichtigung findet.

In den Sitzungen des Beraterteams werden Neuaufnahmen, Weitervermittlungen und Entlassungen vorgestellt, Entwicklungsverläufe aufgezeigt, Entwicklung- und Vermittlungsmöglichkeiten erörtert und konkretisiert.

Des Weiteren wird das Beraterteam als „Plattform“ für konzeptionelle Überlegungen und fachliche Fragestellungen genutzt, die die dienst- und trägerübergreifende Zusammenarbeit, als auch die regionale sozialpsychiatrische Gesamtversorgung betreffen.

Die Sitzungen des Beraterteams im Jahr 2018 erfolgten am 6. Juni (TS-Warendorf) und am 28. November (Zweigstelle Ahlen).

Folgenden Facheinrichtungen und -dienste gehören unserem Beraterteam an:

- Fachärztin/-arzt des Gesundheitsamtes (Vertretung durch MA des Sozialpsychiatrischen Dienstes/Kontakt- und Beratungsstelle)
- St. Rochus-Hospital Telgte als zuständige Fachklinik
- Freckenhorster Werkstätten (WfbM) mit ihren Abteilungen
- Die stationären Wohneinrichtungen für psychisch behinderte Menschen, vertreten durch die St. Vincenz-Gesellschaft mbH
- Externe Tagesstruktur (LT 24) der Wohnstätten
- Psychiatrische Tageskliniken (Warendorf und Ahlen) sowie die Institutsambulanz des St. Rochus-Hospitals (Warendorf)

- Niedergelassener Facharzt für Psychiatrie
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Tagesstätte.

Mitwirkung der Nutzerinnen und Nutzer:

Die Berücksichtigung der Bedarfe und Interessen der Nutzerinnen und Nutzer sowie deren aktive Beteiligung und Mitwirkung sind für die Planung, Gewichtung und Umsetzung des Angebotsspektrums von zentraler Bedeutung.

Eines der zentralen Instrumente der Nutzer-Partizipation stellt das standortbezogene Gruppen-/Hausgespräche dar. Der Gesprächsrahmen, die Gesprächsgestaltung, die Strukturierung und die Dokumentation der Ergebnisse und Vereinbarungen basieren hierbei auf einem bewährten Verfahren.

Die Moderation der Gesprächsrunde übernimmt unterstützend eine Fachkraft der Einrichtung. Die Aufnahme der TOP´s, deren Ansprache und die Protokollierung der Ergebnisse übernimmt eine Person aus dem Nutzerkreis.

Die Anwendung dieses kombinierten Modells aus Nutzer und Fachkraft, hat sich sehr bewährt, und wird von allen Beteiligten gleichermaßen geschätzt.

Neben den regelmäßigen Hausgesprächen finden fortlaufend themenzentrierte Planungsgruppen statt. Die Nutzerinnen und Nutzer bringen sich auch hier aktiv gestaltend ein und übernehmen Mitverantwortung.

Zu nennen sind hier:

- Die tägliche Besucher-Morgenrunde
- Mahlzeiteauswahl (Kochgruppe)
- Ideenfindung bei der Planung von Kreativprojekten und Workshops
- Planung von Freizeitaktivitäten, Tagesfahrten, Gruppenreise und Festen
- Motivierende Beteiligung am Verfahren der Maßnahme-Planung
- Gesprächs-Modell „Runder Tisch“ als Angebot an Betroffene, ihre Angehörigen und die an der Betreuung beteiligten Fachkräfte
- Die jährliche Nutzerbefragung

Beschwerdemanagement:

Beschwerdemanagement macht Nutzerinnen und Nutzern, Angehörigen und Betreuern deutlich, welchen Stellenwert Verbesserungsanstrengungen in der Einrichtung haben. Auch hiermit wird ein Signal zur Beteiligung gesetzt.

Beim Beschwerdemanagement spielt die Zufriedenheit eine wichtige Rolle. Dies bedeutet jedoch nicht, dass jeder Nutzer- und Kundenwunsch erfüllt werden kann. Es ist jedoch gewährleistet, dass Beschwerden und Wünsche ernst genommen werden. Auch wenn eine Beschwerde oder ein Anliegen nicht erfüllt werden kann, werden diese entgegengenommen, bearbeitet und die einreichende Person erhält eine eindeutige und klare Rückmeldung. Es muss deutlich gemacht werden, dass Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten nicht als Fehler der Vergangenheit, sondern als Zukunftschance gesehen werden. Dies erfordert ein Zulassen von Fehlern.

Im zurückliegenden Jahr hat es keine formale Beschwerde-Anzeige in unserer Einrichtung gegeben.

Die Nutzer haben neben dem Weg des formalen Beschwerde-Verfahren jederzeit die Möglichkeit, der Leitung und dem Fach-Team ihre Mitteilungen und Wünsche persönlich, oder im Rahmen der Haus- und Gruppengespräche mitzuteilen. Von dieser Möglichkeit wird individuell und situativ Gebrauch gemacht. Soweit gewünscht und/oder angezeigt, werden die Inhalte im Kontext der Haus-/Gruppengespräche thematisiert und gemeinsam erörtert.

Kurzportraits ausgewählter Gruppenangebote:

Die auf den folgenden Seiten präsentierten „Kurzportraits“ ausgewählter Förder- und Projektangebote skizzieren das aktuelle Angebotsspektrum unserer Einrichtung.

Danksagung:

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die vielfältigen Formen der beständigen Unterstützung und Förderung, die wir auch im zurückliegenden Jahr in unserer alltäglichen Arbeit unvermindert erfahren durften.

Gleichermaßen bedanken wir uns ganz herzlich für das unserer Einrichtung und unserem Fach-Team entgegengebrachte Vertrauen.

Rückmeldungen und Anregungen zu unserem Tätigkeitsbericht 2018 sind jederzeit willkommen.

Für Die Brücke gGmbH
März 2019
gez. Stefan Finsterbusch

Projekt-Titel: ATELIER

Gestaltungsprojekt im malerischen Bereich

Angebotszeit	Wochentag: Dienstag und Freitag Uhrzeit:10.30 – 12.00
Anzahl Teilnehmer	8 - 10 Halboffenes, ausdrucksorientiertes Gruppenangebot
Laufzeit	Juli 2016 bis heute
Zielsetzung	Kennenlernen verschiedener Maltechniken auf Unterlagen verschiedener Art. Entwicklung der eigenen Kreativität, Eigeninitiative und Entscheidungsfähigkeit Förderung der Handlungsplanung und Durchführung.
Teilbereiche	Entscheidungsfindung, Vorbereitung des Arbeitsplatzes und des Malgrunds, Kontaktaufnahme Auseinandersetzung mit anderen Besuchern /Gruppenleitung,
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Pappe, Papier, Holz, Leinwand, div. Trockene und feuchte Malmittel Pinsel, Schwämme, Spachtel, Lineal, Zirkel, Radiergummi, Leim,
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Der Besucher soll seinen Möglichkeiten und Neigungen entsprechend neue Gestaltungstechniken erproben und mit bereits bestehenden Fertigkeiten verbinden. Durch positive Ermunterung und engmaschige Betreuung (soweit gewünscht) sollen auch schwierig erscheinende Methoden erfahrbar und umsetzbar gemacht werden. Der persönliche Ausdruck steht hier im Vordergrund, Reflexionsfähigkeiten und Eigenwahrnehmung werden geschult. Daneben ist in diesem Angebot eine ständige Auseinandersetzung mit sich und der Gruppe inhaltlicher Schwerpunkt.
Perspektive Sonstiges	Adaption: Innerhalb des Kleingruppenangebotes „rotierendes Malen“ Nach 15 min Bearbeitungszeit wird mit dem Nachbarn zur weiteren Gestaltung das Bild getauscht. Hierbei entstehende dynamische Prozesse werden innerhalb der Gruppe reflektiert. Frustrationstoleranz, Grenzen wahren oder erweitern sind hierbei neue Schwerpunkte. Neue kreative Methoden, als auch soziale Interaktionsmodelle werden innerhalb des Settings spielerisch entwickelt und erweitert.

Projekt-Titel: ENTSPANNUNG

Angebotszeit	Wochentag: Donnerstag Uhrzeit: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr
Anzahl Teilnehmer	3 – 6 Teilnehmer
Laufzeit	Seit September 2018 bis voraussichtlich Juli 2019.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Erholung und Entspannung • Förderung der Sinneswahrnehmung • Aktive körperliche Bewegung •
Teilbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Körperwahrnehmung • Kommunikation und Interaktion
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Traumreisen (selbst geschrieben / Fachbuch) • Igelbälle • Schwungtücher / Softbälle • Radio / Entspannung – CD
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	<ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten Muskelentspannung und Erholungsphase • 30 Minuten aktive Bewegungsübungen im Stehen oder sitzen je nach körperlicher Belastbarkeit. • Zum Abschluss Igelballmassage • Die Gruppe zeigt sich kommunikativ und interessiert und bringt eigene Übungsvorschläge mit ein.
Perspektive Sonstiges	Das Angebot wird aufgrund der positiven Resonanz bis Juli 2019 beibehalten.

Projekt-Titel: BÜCHER falten

Angebotszeit	Wochentag: Montag Uhrzeit: 10:15 – 11:45
Anzahl Teilnehmer	7 Teilnehmer
Laufzeit	Juli - September
Zielsetzung	Förderung der Ausdauer und der Konzentration Freude am gestalterischen „Upcyceln“ fördern
Teilbereiche	Förderung der Hand-Augen-Koordination, des bi-lateralen Arbeitens, der Feinmotorik
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Bücher Falzbein, Faltvorlage aus dem Internet
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Die Teilnehmer waren anfangs skeptisch, ob sie die Aufgabe umsetzen könnten. Sie trauten sich nicht zu, Herzen, Blüten usw. in Bücher falten zu können, weil sie keine Vorstellung der Umsetzung hatten. Es bedarf wiederholter Erklärungen, bis sie mit dem Umgang der Faltvorlage vertraut waren. Nachdem die Besucher etwas Übung hatten und somit recht schnelle Ergebnisse erkennen konnten, waren sie konzentriert bei der Sache. Während einige Besucher sich bald an schwerer Vorlagen herantrauten, benötigten Andere immer wieder Hilfestellung, weil die Faltvorlage im Buch öfter verrutschte und somit nicht nach Plan weitergefaltet werden konnte. In der Gruppe zeigten sich deutliche Unterschiede der Ausdauer. Einige benötigten häufig Pausen, weil ihnen das feinmotorische, millimeterweise Weiterschieben der Vorlage und das Umblättern jeder einzelnen Seite zu eintönig waren. Dennoch konnten sie motiviert werden, das Buch zuende zu falten. Andere Teilnehmer wiederum fanden es entspannend und beruhigend, sich immer wieder auf dieselben Arbeitsschritte zu konzentrieren.
Perspektive Sonstiges	Die Faltvorlagen gibt es in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die Teilnehmer, die sich gerne auf das Projekt eingelassen haben, könnten anspruchsvollere Vorlagen auswählen. Die fertigen Bücher eignen sich gut als kostengünstige Geschenke, mit denen die Teilnehmer nicht nur sich, sondern auch Personen aus dem Freundes- oder Familienkreis erfreuen könnten

Projekt-Titel: FILZEN

Angebotszeit	Wochentag: Montag 13:45– 15:30 Uhr
Anzahl Teilnehmer	6-8 Personen
Laufzeit	Okt. bis Dez. 2018
Zielsetzung	Zugang zu dem Material Schafswolle, Kennenlernen verschiedener Techniken, Förderung von Gestaltungsmöglichkeiten, Auseinandersetzen mit eigenen Fähigkeiten (Ausdauer, Konzentration, Kreativität..)
Teilbereiche	Förderung der Kognition: Handlungsplanung Perzeptiver Bereich: Förderung der Hand- Hand Koordination, der Tiefen- und Oberflächensensibilität
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Trockenfilzen: Filznadeln, Märchenwolle, Styropor-Formen, Haushaltsschwamm Nassfilzen: Noppenfolie, Olivenseife, heißes Wasser, Handtuch, Wolle im Kammzug, Kunststoffunterlage, Automatte
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Einbeziehen einer externen Referentin. Erweiterung der Kreativtechniken. Die Motivation und das Interesse weihnachtliche als auch alltagstaugliche Gegenstände zu fertigen ist sowohl bei den männlichen und weiblichen Besuchern vorhanden. Die Teilnehmer unterstützen sich gegenseitig. Der Umgang mit dem Material Filzwolle wird zunehmend vertrauter. Es kommt zu schnellen Erfolgserlebnissen. (Hagebutten, Sterne, Wichtel, Engel, etc.)
Perspektive Sonstiges	Steigerung des Selbstvertrauens in die eigenen Fähigkeiten. Kennenlernen der verschiedenen Möglichkeiten Filz zu nutzen (Dekorationsideen für Zuhause, Schmuck, Taschen...)

Projekt-Titel: METALL – HOLZ-PROJEKT

Angebotszeit	Wochentag: Montag und Freitag Uhrzeit: 10:30 – 12:00 Uhr
Anzahl Teilnehmer	3-4 Teilnehmer
Laufzeit	April 2016
Zielsetzung	Vorbereitung auf die WfbM für Besucher mit Einschränkung von Grundarbeitsfertigkeiten. Training von Handlungsabläufen, Arbeitsaufteilung innerhalb der Gruppe. Förderung der Kognition: Lernen, Merken, Konzentration, Ausdauer, Problemlösungen erkennen. Verbesserung der Grob- und Feinmotorik
Teilbereiche	perzeptiver Bereich: Förderung der Hand- Hand-Koordination, Kraftdosierung, der Tiefen- und Oberflächensensibilität
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Laubsäge, Laubsägebrett, wasserfeste Stifte, Papierschablonen, Bleistifte, Lineal, Zirkel, Messschieber, Schraubzwingen, Bohrer, Standbohrmaschine, Holzfeilen, Holzkleber, Hammer, Schmirgelpapier, Acryllackfarben, Pinsel, etc.
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Zunächst wurden Bausätze mit Bauanleitung angeboten. Pläne mussten gelesen werden. Der Teilnehmer lernte seinen Arbeitsplatz einzurichten. Individuelle und persönliche Anfertigungen von Werkstücken für die der Besucher einen Eigennutzen hat, werden bevorzugt. Das Interesse an Arbeitstherapie im Sinne von Produktion nahm ab.
Perspektive Sonstiges	Auf dem Weihnachtsbazar im St. Vincenz im Vorjahr hat die TS verschieden Werkstücke angeboten. Der Erlös wurde einem guten Zweck gespendet.

Projekt-Titel: KIESELSTEINE gestalten

Angebotszeit	Wochentag: Montag Uhrzeit: 10.15 – 11.45
Anzahl Teilnehmer	8 Teilnehmer
Laufzeit	Mai- Juli
Zielsetzung	Förderung der Kreativität Förderung der Freude am selbständigen Gestalten
Teilbereiche	Auge-Handkoordination, Feinmotorik, sensomotorisch-perzeptive Wahrnehmung
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Kieselsteine (etwa handtellergrößer), Acrylfarben, Acryllack Pinsel Unterlage
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Die Gruppe zeigte sich begeistert von der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeit von Kieselsteinen. Das Angebot wurde gleichermaßen von Leistungsstarken als auch von Leistungsschwachen angenommen. Letztere benötigten zwar anfänglich Anregungen zur Ideenfindung; brachten aber bald eigene Ideen ein. Die gesamte Gruppe wurde im Laufe der Zeit experimentierfreudiger und versuchte sich in mehr oder weniger aufwändige Muster. Die Teilnehmer resümierten, dass sie mit jedem Stein ein schöneres Ergebnis erzielten und erfreuten sich an den kleinen, individuellen Kunstwerken. Das Interesse war so groß, dass ein weiterer Sack Steine nachgekauft werden musste und einige Teilnehmer auch in angebotsfreien Zeiten Steine bemalten.
Perspektive Sonstiges	

Projekt-Titel: SENSIBILISIERUNG mit dem GONG

Angebotszeit	Wochentag: freitags (im Rahmen des Klangangebotes) Uhrzeit: 13.45 Uhr
Anzahl Teilnehmer	4 TN
Laufzeit	Seit Januar 2018
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Achtsamkeitstraining - Wahrnehmen, Spüren der tiefen, intensiven Schwingungen auf den Körper - Lösen von Anspannungen - Beitrag zur Gesundheitsförderung (Harmonisierung, Regeneration und Vitalisierung) <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Wahrnehmungsbereiche (auditive, visuelle sowie taktil-kinästhetisch)
Teilbereiche	Kennenlernen des tieferen, intensiveren Klangspektrums des Gongs und deren Wirkung auf den Körper
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Gong, Schlegel
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Der Gong hat einen festen Bestandteil im Klangangebot.
Perspektive Sonstiges	

Projekt-Titel: Sportangebot „COME ON“

Angebotszeit	Wochentag: Montag Uhrzeit: 10.10 - 11.45
Anzahl Teilnehmer	Max. 8 Teilnehmer Halboffenes Kleingruppenmodell
Laufzeit	Seit 2016- heute
Zielsetzung	Aktivierung Förderung und Stärkung der Konstitution, des Allgemein Zustandes und der Eigenwahrnehmung
Teilbereiche	Cardio -Training, Muskelaufbau, Ausdauer und körperliche Belastbarkeit, Erfahrungsausbau im sozialen Raum, Umgang mit den eigenen Kompetenzen, Selbsterfahrung- und Wahrnehmung
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Cardio- Geräte (Laufband, Liegefahrrad, Fahrrad, Crosstrainer, Stepper) Kraft- Trainer aller Muskelgruppen
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Nach individuellem Bedürfnis angepasste Sportmodelle und Trainingsangebote und Einweisung in die jeweiligen Geräte. Steigerung der Belastbarkeit durch regelmäßige Nutzung und Adaption der Belastungsstufe. Anleitung, externe Motivation und Begleitung durch eine Fachkraft . Stärkung der Eigenwahrnehmung, der Gruppenzugehörigkeit und der Fähigkeiten im sozialen Kontext stehen ebenso im Mittelpunkt wie die Förderung der eigenen Fähigkeiten und der Selbsteinschätzung.
Perspektive Sonstiges	Den Teilnehmern wird ein regelmäßig individuell angepasstes Sportmodell angeboten. Die körperliche Belastbarkeit, Ausdauer und Effizienz, die Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens werden regelmäßig analysiert und bei Bedarf modifiziert.

Projekt-Titel: WÜNSVH DIR WAS

Angebotszeit	Wochentag: Freitag Uhrzeit: 14.00 -15.30 Uhr
Anzahl Teilnehmer	Bis zu 6 Teilnehmer
Laufzeit	Seit Januar 2018 bis Heute
Zielsetzung	Die Besucher erhalten hier die Möglichkeit eigene, bisher nicht umgesetzte Aktivitäten und Wünsche in einem freien Angebot zu benennen und durchzuführen. Erkennen und Formulieren eigener Wünsche sowie Durchsetzung und Motivation der Anderen innerhalb der Kleingruppe, stehen hier im Vordergrund.
Teilbereiche	Es werden, nach Umsetzbarkeit Aktivitäten angestrebt, die im Alltag kaum oder selten durchgeführt werden. Dieses können Spiele (Innen- wie auch Außenbereich), Außenaktivitäten (z.B. Billard), hauswirtschaftliche Angebote (Pralinen, Plätzchen backen), Filme, kreative Projekte und vieles andere sein.
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Spiele, Handwerksmaterial, Lebensmittel, uvm.
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Es wird im Vorfeld zwischen den Teilnehmern der Inhalt jedes Angebot Tages besprochen. Jeder Teilnehmer wird aufgefordert seine Wünsche äußern und es wird in der Gruppe ein Konsens über die aktuelle Beschäftigung ermittelt.
Perspektive Sonstiges	

Projekt-Titel: DARTEN

Angebotszeit	Wochentag: mehrfach täglich, situativ und bei Bedarf Uhrzeit: Zwischenangebot /Alternativangebot
Anzahl Teilnehmer	Bis zu 5 Teilnehmer (wechselnd)
Laufzeit	August 2017 – heute
Zielsetzung	Aktivierung Schulung von Konzentration und Ausdauer Stärkung sozialer Kompetenzen
Teilbereiche	Im Vordergrund stehen eine spielerische Auseinandersetzung mit den individuellen Defiziten und die Stärkung der eigenen Fertigkeiten. Im Besonderen werden Umgang mit Frustration, Stärkung des Selbstwertgefühls, Identifikation innerhalb der Gruppe, soziale Interaktion sowie die Vertiefung von Grundarbeitsfähigkeiten beübt. (Konzentration, Ausdauer ,Hand-Auge Koordination, Merk- und Rechenfertigkeiten) Darüber ist der motorische Faktor zu benennen.
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Dart-Scheibe Darts Zettel Stifte
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Das Angebot steht allen interessierten Besuchern offen und wird von den Mitarbeitern angeboten. Darüber hinaus besteht für die Besucher jederzeit die Möglichkeit selbständig dieses Angebot zu nutzen. Verschiedene Scor-Listen stehen den wechselnden Spielern zur Verfügung.
Perspektive Sonstiges	Wachsende Eigenverantwortlichkeit, stetige Steigerung der individuellen Antriebsstärke, Ausbau der Leistungsfähigkeit und Gruppendynamik sind zu verzeichnen.

Projekt-Titel: Wassergymnastik im Parkbad Ahlen

Angebotszeit	Wochentag: Donnerstag Uhrzeit: 9:15 bis 11:00 Uhr
Anzahl Teilnehmer	5 -7 Personen
Laufzeit	August 2018 bis heute
Zielsetzung	Kennenlernen und Teilhabe an öffentlichen Angeboten. Schonendes Training für Wirbelsäule und Gelenke, Förderung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, Anregung des Herz-Kreislauf- Systems und des Stoffwechsels, gemeinschaftliches Erlebnis von Jung und Alt eine körperliche angemessene Belastung zu erfahren.
Teilbereiche	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Verselbständigung
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Element Wasser, Sportgeräte, Badekleidung, Badeschuhe, Duschgel, Handtuch, Körperlotion
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Die Besucher lernen die Räumlichkeiten der Badeanstalt kennen. Am 1. Tag wird der Ablauf der Wasserymnastik von 2 Besuchern vom Beckenrand aus beobachtet. Die Abläufe der Wassergymnastik werden vertrauter. Wechselnde Trainer und Trainerinnen des Parkbades zeigen verschiedene Programme. Die Wassergymnastik wird zu einem festen Bestandteil des Wochenangebots und ist beliebt. Die Besucher fühlen sich körperlich und geistig ausgeglichen. Die Stimmung verbessert sich und die Müdigkeit nimmt ab.
Perspektive Sonstiges	Die Wassergymnastik wird dienstags in der Woche zusätzlich angeboten. Der Besucher hat die Möglichkeit diese eigenständig zu besuchen.

Projekt-Titel: BILDGESTALTUNG mit Pompons

Angebotszeit	Wochentag: Montag Uhrzeit: 14.00 -15.30 Uhr
Anzahl Teilnehmer	3-5 Teilnehmer halb offene Gruppe
Laufzeit	März- Juni 2018
Zielsetzung	Bildgestaltung für den Aufenthaltsraum der Einrichtung als Gemeinschaftsprojekt Vorgabe: Baum in Pompon-Technik
Teilbereiche	Ausdrucks-und Kompetenzzentrierte Methode
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Leinwand, Holz, Äste, Wolle, Farben, Transparentpapier Pompon-Maker, Werkzeuge zur Holzbearbeitung, Heiß Kleber Buch zur Anschauung
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Nachdem schon ein Bild in gleicher Technik für den Aufenthaltsraum gestaltet wurde, wurde jetzt ein zweites dazu passendes angefertigt. Das Thema Baum und die vorherrschende Farbe der Pompons wurden im Vorfeld festgelegt. Bei der anschließenden Ausgestaltung traten Kreativität und Mut zum Ausprobieren in den Vordergrund. Hierbei zeigten sich einige Teilnehmer zurückhaltend andere mutiger. Jeder unterstützte die Gruppe nach seinen Möglichkeiten. Es entwickelte sich Schritt für Schritt ein gemeinschaftliches Bild das nun den Aufenthaltsraum schmückt. Alle Teilnehmern zeigten sich zufrieden mit dem Ergebnis.
Perspektive Sonstiges	

Projekt-Titel: Offene WERKSTATT

Angebotszeit	Wochentag: Dienstag Uhrzeit: 14.00 – 15.30 Uhr
Anzahl Teilnehmer	4-6 offene Gruppe
Laufzeit	Fortlaufend seit April 2016
Zielsetzung	Kennenlernen verschiedener Handwerkstechniken und kreativer Gestaltungsmöglichkeiten, Förderung von Entscheidungsfähigkeit und Eigeninitiative, Wahrnehmung eigener Bedürfnisse , Förderung von Handlungsplanung und selbstständigen Arbeiten, Förderung von Kreativität, Steigerung des Selbstwertgefühls, Erfolgserlebnisse vermitteln
Teilbereiche	Z.B. Holzbearbeitung, Peddigrohr, Acrylmalerei, Filzen, Seidenmalerei, Pappe, Papier...
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Entsprechend den o.g. Teilbereichen, Anregungen durch Bücher, Kataloge, Muster, Vorlagen
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Das offene Angebot wird von den Teilnehmern je nach Leistungsfähigkeit unterschiedlich genutzt. Einige Teilnehmer entwickeln ein hohes Maß an Kreativität und Eigenständig und setzen persönliche Wünsche um. Für einige Teilnehmer ist es schwerer Entscheidungen zu treffen. Sie benötigen mehr Unterstützung bei der Auswahl und Fertigstellung der Werkstücke.
Perspektive Sonstiges	

Projekt-Titel: SINGEN

Angebotszeit	Wochentag: Montag Uhrzeit: 10.30 – 12.00 Uhr
Anzahl Teilnehmer	8-10 Uhr
Laufzeit	Seit Febr. 2016
Zielsetzung	Förderung von Gemeinschaft, Förderung sprachlicher Ausdrucksfähigkeit, Förderung der Gedächtnisleistung, Aktivierung, Entspannung, Stressabbau
Teilbereiche	
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	CD, CD- Player, Liedertexte
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Spaß und Freude stehen im Vordergrund. Jeder Teilnehmer darf ein Lieblingslied bestimmen welches dann gemeinsam gesungen wird. Die Auswahl der Lieder wird immer breiter, auch einfache englische Texte werden inzwischen gesungen. Da die Gruppe sich vergrößert hat wurde die Angebotszeit verlängert. Die Anschaffung neuer Liederbücher setzte neue Impulse in der Liederauswahl.
Perspektive Sonstiges	

Projekt-Titel: TANZEN

Angebotszeit	Mo. 14:00 – 15:15 Uhr türkischer Tanz/Bewegung Do. 10:30 -11:30 Uhr Standardtänze
Anzahl Teilnehmer	8-10 Personen
Laufzeit	Türkischer Tanz/Bewegung von Jan. – Juni.2018 Standardtanz vom 15.02.- 29.03.18 5 Einheiten
Zielsetzung	Gleichzeitige Aktivierung von Körper und Geist, Förderung von Konzentration und Aufmerksamkeit, körperliche Kommunikation und Koordination
Teilbereiche	Kennenlernen kultureller Techniken, motorische Fähigkeiten verbessern und den Gleichgewichtssinn trainieren, Lernen andere Kulturen zu akzeptieren (türkischer Gruppentanz)
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	JVC Blaster, CD`s, Squaredance, langsamer Walzer, Foxtrott, trationeller türkischer Volkstanz
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Die Besucher konnten sich sowohl auf Paartanz als auch auf Gruppentänze einlassen. Berührungängste wurden überwunden. Der Spaß und die Neugierde etwas Neues zu lernen motivierte. Der Teilnehmer konnte auch als Zuschauer im Geschehen sein. Ausreichend Pausen sind notwendig.
Perspektive Sonstiges	Wiederholung der Standardtänze bei dem Kreissportbund Warendorf

Projekt-Titel: PEDDIGROHR

Angebotszeit	Wochentag: Dienstag Uhrzeit: 10.30 – 12.00 Uhr
Anzahl Teilnehmer	3-4 halb offene Gruppe
Laufzeit	Fortlaufend seit Mai 2016
Zielsetzung	Werkstücke aus Peddigrohr erstellen. Techniken erlernen, Werkzeuge und Maschinen richtig handhaben, Handlungsplanung fördern, Selbstvertrauen stärken, Erfolgserlebnisse vermitteln.
Teilbereiche	Kognition, Motorik, Kreativität, Kraftdosierung
Verwendete Medien Werkzeuge Hilfsmittel	Peddigrohr, Sperrholz Sägen, Bohrmaschine, Schleifpapier, Schraubendreher, Brenn-Peter, Seitenschneider Serviettentechnik, Deko-Patch, Farben, Lacke, Öle, Perlen, Einweichwanne.... Anleitungen, Bücher
Angebotsentwicklung Adaption Gruppendynamik	Die Gruppengröße wurde auf maximal 4 Teilnehmer begrenzt um eine angemessene Anleitung zu ermöglichen. Die Teilnehmer werden immer selbstständiger, da sie immer wieder mit dem gleichen Material arbeiten. Es werden überwiegend Körbe und Tablettts aus Peddigrohr hergestellt. Teils für den Eigenbedarf teils für die Einrichtung. Die erstellten Werkstücke haben aufgrund des Training Effekts einen immer höheren Schwierigkeitsgrad. Mit Unterstützung trauen die Teilnehmer sich an anspruchsvolle Werkstücke heran und erzielen Erfolgserlebnisse.
Perspektive Sonstiges	

Projekt-Titel: KOCHGRUPPEN

Tagesstätte + Ahlen

Angebotszeiten	Montag bis Freitag von 10:30h – ca. 13:15h
Gruppengröße	Jeweils 4-5 Teilnehmer
Laufzeit	fortlaufend
Zielsetzung	Festigung und Verbesserung der hauswirtschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten Berücksichtigung einer gesunden Ernährung Einbindung von krankheitsbedingten Diäten
Teilbereiche	Eigenständige Planung und Vorbereitung hinsichtlich: - Rezeptausswahl - Einkaufsplanung - Einkauf - Zubereitung der Speisen unter Einbeziehung von Grundrezepten - Tisch decken, Tischdekoration usw. - Nachbereitung - Be- und Entladen der Spülmaschine - Spülen, Reinigung der Küche - Müllentsorgung, Bodenreinigung
Verwendete Medien / Hilfsmittel	Kochbücher, mitgebrachte Rezepte, eigene Ideen
Werkzeuge	Sämtliche Küchenutensilien wie Töpfe, Pfannen, Messer, Schüsseln etc.
Angebotsentwicklung / Gruppendynamik	Die Mittagsmahlzeit ist für viele Besucher ein wichtiger Bestandteil der Tagesstruktur. Es gilt dabei immer zu bedenken, dass ernährungsbezogene Themen wie z.B. Übergewicht, Diabetes usw. einen hohen Stellenwert haben. Durch den Einsatz fettarmer Zubereitungsarten und möglichst frischer Gemüseprodukte ist es gelungen viele Besucher hierfür zu sensibilisieren. Die Kochgruppe zeigt mittlerweile eine hohe Toleranz sich auf neue Situationen einzulassen.
Positive Aspekte	Entwicklung von Gruppenstrukturen wird positiv beeinflusst, Abstimmungsverhalten innerhalb der Gruppe wird gefördert Entwicklung neuer oder Erweiterung bereits vorhandener Kompetenzen
Schwierigkeiten	Unterschiedliche Kompetenzen der Besucher miteinander zu verbinden. Schwierigkeiten einzelner Besucher sich einer Abstimmung anzuschließen
Neuerungen / Änderungen	